

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 01.03.2018

**Anfrage Nr.: 0026/2018/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Kutsch**  
**Anfragedatum: 22.02.2018**

**Beschlusslauf**

Letzte Aktualisierung: 06. März 2018

Betreff:

## **Kindermalwände in der Bahnstadt**

### Schriftliche Frage:

Im Zuge der Neugestaltung der Pfaffengrunder Terrasse sollen die Kindermalwände an einen anderen Standort in der Bahnstadt verlagert werden.

1. Wo sollen die Kindermalwände hinkommen, wenn die Neugestaltung der Pfaffengrunder Terrasse beginnt?
2. Ist es möglich, die Kindermalwände nach der Neugestaltung der Pfaffengrunder Terrasse wieder dort aufzustellen? Wenn nein: welche Standorte kann sich die Verwaltung als Alternative vorstellen, sodass die Kindermalwände auch in Zukunft in Sichtweite der Kinder bleiben? Ist der Zollhofgarten ein möglicher Standort oder kommt in der Nähe des Bürgerzentrums B3 ein zentraler Standort infrage, an dem die Kunst der Kinder auch in Zukunft für alle Bürger und Besucher des Stadtteils gut sichtbar ist?

### Antwort:

Die Graffiti-Wände in der Bahnstadt wurden im Rahmen der provisorischen Herstellung der Pfaffengrunder Terrasse aufgestellt. Zusammen mit einem Schachfeld, Tischtennisplatten, zahlreichen Kübelpflanzen und einer Hochbeetanlage für Urban Gardening erfolgte damit – in enger Abstimmung mit dem Stadtteilverein - eine Aufwertung des öffentlichen Raums. Von Anfang an war allen Beteiligten klar, dass es sich bei all diesen Einrichtungen um Provisorien handelt, die mit der endgültigen Herstellung der Pfaffengrunder Terrasse wieder rückgebaut werden müssen.

Ein in der Zwischenzeit durchgeführter Architekten-Wettbewerb sieht für den Bereich, an dem heute die Malwände stehen, eine zentrale Grünfläche vor, die von zahlreichen Bäumen eingerahmt wird. Die Wände selbst hätten –würde man sie an Ort und Stelle belassen- eine massiv trennende Wirkung, sodass die Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses nicht mehr möglich wäre!

Da die Wände aber durchaus beliebt sind und auch ein belebendes Element darstellen, sollen sie an anderer Stelle in der Bahnstadt neu aufgestellt werden; dies wurde seitens des städtischen Fachamtes auch so kommuniziert.

Der endgültige Standort steht derzeit noch nicht fest. Welche Standorte in Frage kommen, wird derzeit noch geprüft. Sicher ist aber, dass es einen passenden Standort innerhalb der Bahnstadt geben wird.

## **Sitzung des Gemeinderates vom 01.03.2018**

**Ergebnis:** behandelt